

Römer 10

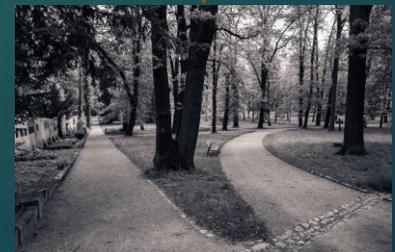


Foto: https://pixabay.com/de/photos/weg-auseinander-gehen-zwei-wege-1802784/#_=_

Römer 10

Was wir heute schaffen wollen

- **Rückblick** Römer 9-11
- **Exkurs:** Ist Israel gegenwärtig *nicht* „**Volk-Gottes**“?
Warum / nicht? (Römer 10)
- **Zwei Wege:** _____
was die zentrale Aussage von Römer 10
für uns bedeutet ...



A. Rückblick Römer 9-11



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

Römer 9-11



Erwählung aus Gnade

- *Jakob habe ich geliebt*
- Römer 9

https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob#/media/Datei:Rembrandt_Harmensz._van_Rijn_063.jpg (gemeinfrei)



Verwerfung aus Ungehorsam

- *wenn du glaubst und mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennen wirst*
- Römer 10

<https://www.spiegel.de/fotostrecke/kz-auschwitz-und-holocaust-gedenktag-tag-der-befreiung-fotostrecke-166474-13.html> (AP/ Holocaust Museum)



Wiederannahme aus Treue

- *O Tiefe des Reichtums Gottes*
- Römer 11

rquevenco / 4 images in: <https://pixabay.com/en/barbed-wire-jerusalem-holy-land-1876148/>

Römer 9-11

Nicht aber als ob das Wort Gottes hinfällig geworden wäre; denn nicht alle, die aus Israel sind, die sind Israeliten, 7 auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder, sondern "in Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden". (Römer 9,6-7)

Ein Vergleich

Römer 9

- Intro: verflucht sein v. Christus (für meine Brüder)
 - **Isaak, Jakob und Pharao**
 - göttliche **Souveränität** & Erbarmen
 - Israels **Vergangenheit** (Volk G.)
 - Die Berufung der Heiden
- Erwählung**

Römer 10

- Intro: mein Flehen für sie ist, daß sie gerettet werden
 - **wer den Namen des Herrn anruft ...**
 - Menschliche **Verantwortung**
 - Israels **Gegenwart** (verstockt)
 - Israel zur Eifersucht reizen (d. Heiden)
- Verwerfung**

Römer 11

- Intro: Hat Gott etwa sein Volk verstoßen?
 - **Überrest nach Wahl der Gnade**
 - Gottes unausforschliche **Wege**
 - Israels **Zukunft** (Verwerfung aufgehoben.)
 - Heiden sind eingepfropft
- Wiederherstellung**

Römer 9-11

Vergangenheit

Kap. 9 Auserwählung aufgrund der Gnade Gottes

1. **EINFÜHRUNG:** Paulus' Sorge um Israel (9:1-5)
2. Gottes Souveränität über Juden und Nationen (9:6-29)

Kap. 10 Verwerfung aufgrund Israels Ungehorsam

3. Die Verantwortung des Menschen
- 3.1 Der Stein des Anstoßes (9:30-33)
- 3.2 **Die zwei Wege der Gerechtigkeit** (10:1-13)
- 3.3 Die weltweite Wortverkündigung (10:14-21)

Gegenwart

Kap. 11 Wiederherstellung aufgrund der Treue Gottes zu Seinen Verheißungen

4. Gottes Wege mit Israel
- 4.1 Verwerfung "räumlich" eingeschränkt (11:1-10)
- 4.2 Verwerfung zeitlich eingeschränkt (11:11-15)
- 4.3 Wiederherstellung garantiert durch Ölbaum (11:16-24)
- 4.4 Geheimnis: Auf diese Weise wird Israel gerettet werden (11:25-29)

5. **SCHLUSS:**

Gottes Wege und Ratschlüsse mit den Menschen (11:30-36)

Zukunft

ISRAEL					
9:1					11:36
VERGANGENHEIT	GEGENWART		ZUKUNFT		
Auserwählung aufgrund der Gnade Gottes	Verwerfung aufgrund Israels Ungehorsam		Wiederherstellung aufgrund der Treue Gottes zu Seinen Verheißungen		
1. EINFÜHRUNG: Paulus' Sorge um Israel (9:1-5)	3. Die Verantwortung des Menschen		4. Gottes Wege mit Israel		
2. Gottes Souveränität über Juden und Nationen (9:6-29)	3.1 Der Stein des Anstoßes (9:30-33)	3.2 Die zwei Wege der Gerechtigkeit (10:1-13)	3.3 Die weltweite Wortverkündigung (10:14-21)	4.1 Verwerfung "räumlich" eingeschränkt (11:1-10)	4.2 Verwerfung zeitlich eingeschränkt (11:11-15)
				4.3 Wiederherstellung garantiert durch Ölbaum (11:16-24)	4.4 Geheimnis: <u>Also</u> (auf diese Weise) wird Israel gerettet werden (11:25-29)
				5. SCHLUSS: Gottes Wege und Ratschlüsse mit den Menschen (11:30-36)	
9:1	9:29	9:30	10:21	11:1	11:36

Gliederung Römer 9-11

Die Souveränität Gottes (Römer 9-11)

nach E.J.
Schnabel

Einleitung: Fürbitte für Israel: für die d. Verheißungen sind (9,1-5)

- 1. Gottes Gerechtigkeit** in der Geschichte Israels
– oder: die Vergangenheit Israels (9,6-29)
- 2. Israels Widerstand** gegen Gottes Gerechtigkeit
– oder: die Gegenwart Israels (9,30-10,21)
- 3. Israels Errettung** und die Gerechtigkeit Gottes
– oder: die Zukunft Israels (11,1-32)

Gnade

Ungehorsam

Treue

Abschluß: Lobpreis der Gerechtigkeit Gottes,
die unausforschlich ist und bleibt (11,33-36)



Gliederung Römer 9-10

Die Souveränität Gottes (Römer 9-11)

- **Gottes Gerechtigkeit** in der Geschichte Israels:

Vergangenheit Israels (9,6-29)

1. Israels Zugehörigkeit zum Volk Gottes gründete schon immer in Gottes **Verheißung** und freier **Erwählung** (9,6-13)
2. Israels Zugehörigkeit zum Volk Gottes gründete schon immer in Gottes freiem **Erbarmen** (9,14-29)

- **Israels Widerstand** gegen Gottes Gerechtigkeit:

Gegenwart Israels (9,30-10,21)

1. Israel ist über das **Evangelium** gestolpert (9,30-33);
2. Israel **verpasst** das Ziel des Gesetzes, wenn es die im Messias angebotene Gerechtigkeit **ablehnt** (10,1-13)
3. Israels **Unglaube** ist unentschuldigbar (10,14-21)

„Stein d. Anstoßes“



Römer 10

Brüder! Das Wohlgefallen meines Herzens und mein Flehen für sie zu Gott ist, dass sie gerettet werden. 2 Denn ich gebe ihnen Zeugnis, dass sie Eifer für Gott haben, aber nicht mit rechter Erkenntnis. 3 Denn da sie Gottes Gerechtigkeit nicht erkannten und ihre eigene aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen.

4 Denn das Endziel des Gesetzes ist Christus, jedem Glaubenden zur Gerechtigkeit. 5 Denn Mose beschreibt die Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz ist: "Der Mensch, der diese Dinge getan hat, wird durch sie leben." 6 Die Gerechtigkeit aus Glauben aber sagt so: Sprich nicht in deinem Herzen: "Wer wird in den Himmel hinaufsteigen?", das ist: Christus herabführen; 7 oder: "Wer wird in den Abgrund hinabsteigen?", das ist: Christus aus den Toten heraufführen. 8 Sondern was sagt sie? "Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen." Das ist das Wort des Glaubens, das wir predigen, 9 dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du gerettet werden wirst. 10 Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil. 11 Denn die Schrift sagt: "Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden."

Römer 10

12 Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn anrufen; 13 "denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden".

14 Wie sollen sie nun den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie aber sollen sie an den glauben, von dem sie nicht gehört haben? Wie aber sollen sie hören ohne einen Prediger? 15 Wie aber sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt sind? Wie geschrieben steht: "Wie lieblich sind die Füße derer, die Gutes verkündigen!" 16 Aber nicht alle haben dem Evangelium gehorcht. Denn Jesaja sagt: "Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt?" 17 Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi.

18 Aber ich sage: Haben sie etwa nicht gehört? Ja, gewiss. "Ihr Schall ist hinausgegangen zu der ganzen Erde und ihre Reden zu den Grenzen des Erdkreises." 19 Aber ich sage: Hat Israel es etwa nicht erkannt? Zuerst spricht Mose: "Ich will euch zur Eifersucht reizen über ein Nicht-Volk, über eine unverständige Nation will ich euch erbittern." 20 Jesaja aber erkühnt sich und spricht: "Ich bin gefunden worden von denen, die mich nicht suchten, ich bin offenbar geworden denen, die nicht nach mir fragten." 21 Zu Israel aber sagt er: "Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt zu einem ungehorsamen und widersprechenden Volk."

B. Israel in d. Gegenwart

Exkurs: (Römer 10)
Ist Israel gegenwärtig nicht
„Volk-Gottes“? Warum / nicht?



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

heilsgeschichtliche Linie

Drei Kernsätze zu Israel & der Gemeinde

1. Gott hat sich in Abraham ein Volk berufen (AT): **Israel**
2. In Christus (NT) hat Gott ein ‚neues Volk‘ – aus Juden **und** Griechen – berufen (Israel ist daher ggw. ‚beiseite gesetzt‘)
3. Nach der Gemeindezeit (‚Entrückung‘) wird Gott die ausstehenden Verheißungen an Israel einlösen (**1.000 j. Reich**)

Gottes Handeln mit Israel (Hosea 2)

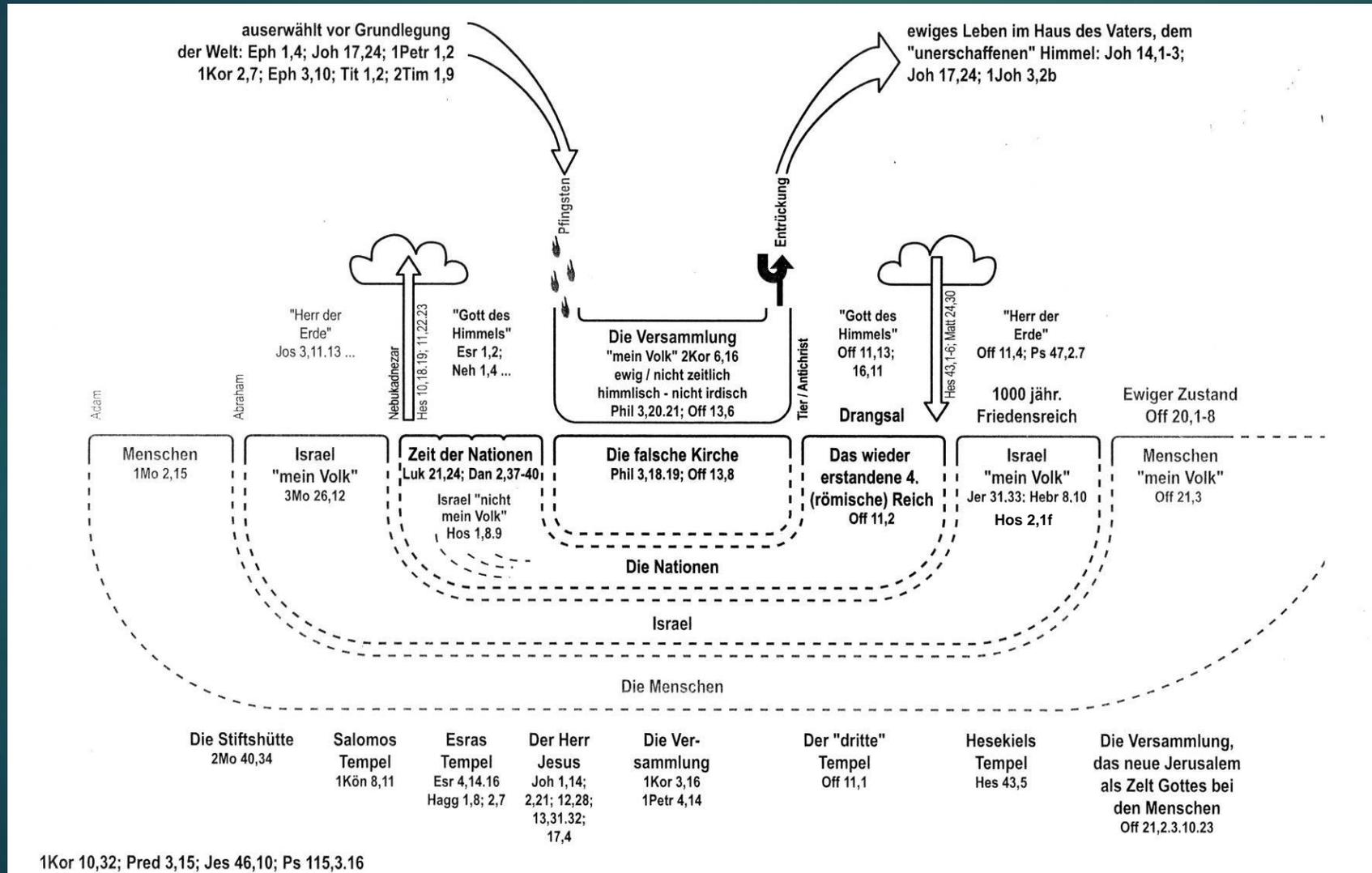
1. Israels Vergangenheit (9) – Volk Gottes
2. Israels Gegenwart (10) – **nicht** Volk Gottes
3. Israels Zukunft (11) – Volk Gottes

Nicht-Erbarmen

Ich will mich über die Lo-Ruhama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: Du bist m. Volk (Hos 2,25b)

Nicht-mein Volk

heilsgeschichtliche Linie



Hosea 2,25:
Und ich will sie mir säen im Land und will mich über die Lo-Ruhama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: Du bist mein Volk! Und er wird sagen: Mein Gott!

heilsgeschichtliche Linie

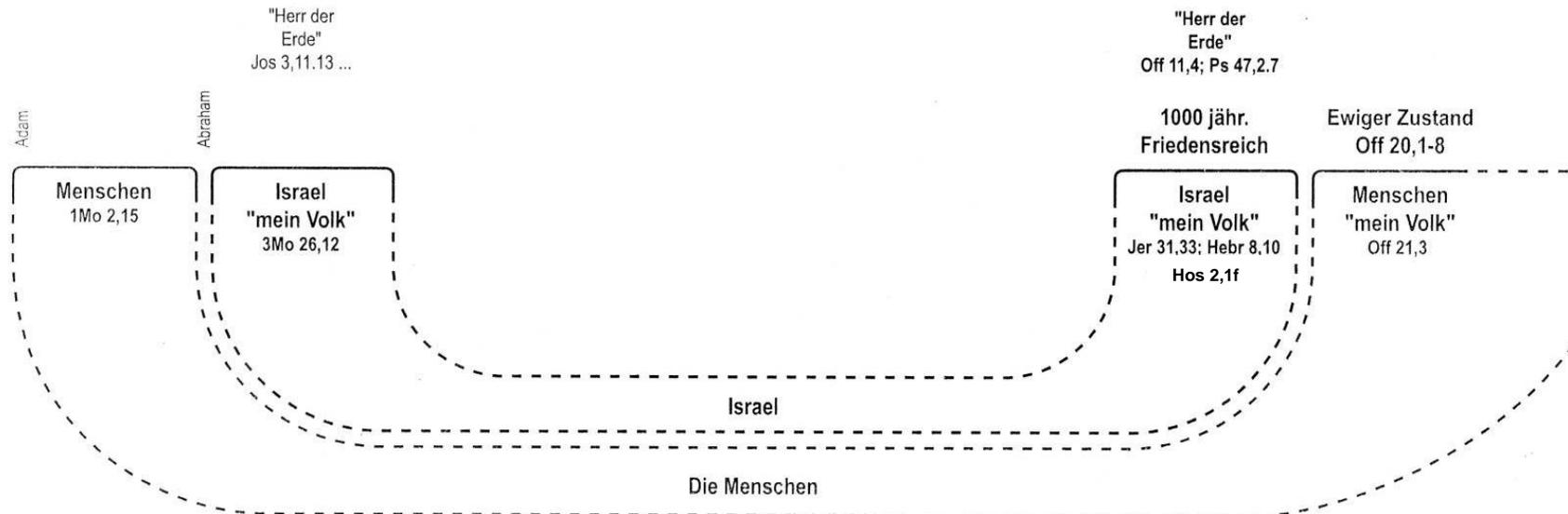
Adam – oder: Gottes Weg mit dem Menschen



*Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden **sein Volk sein**, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott (Offb 21,3)*

heilsgeschichtliche Linie

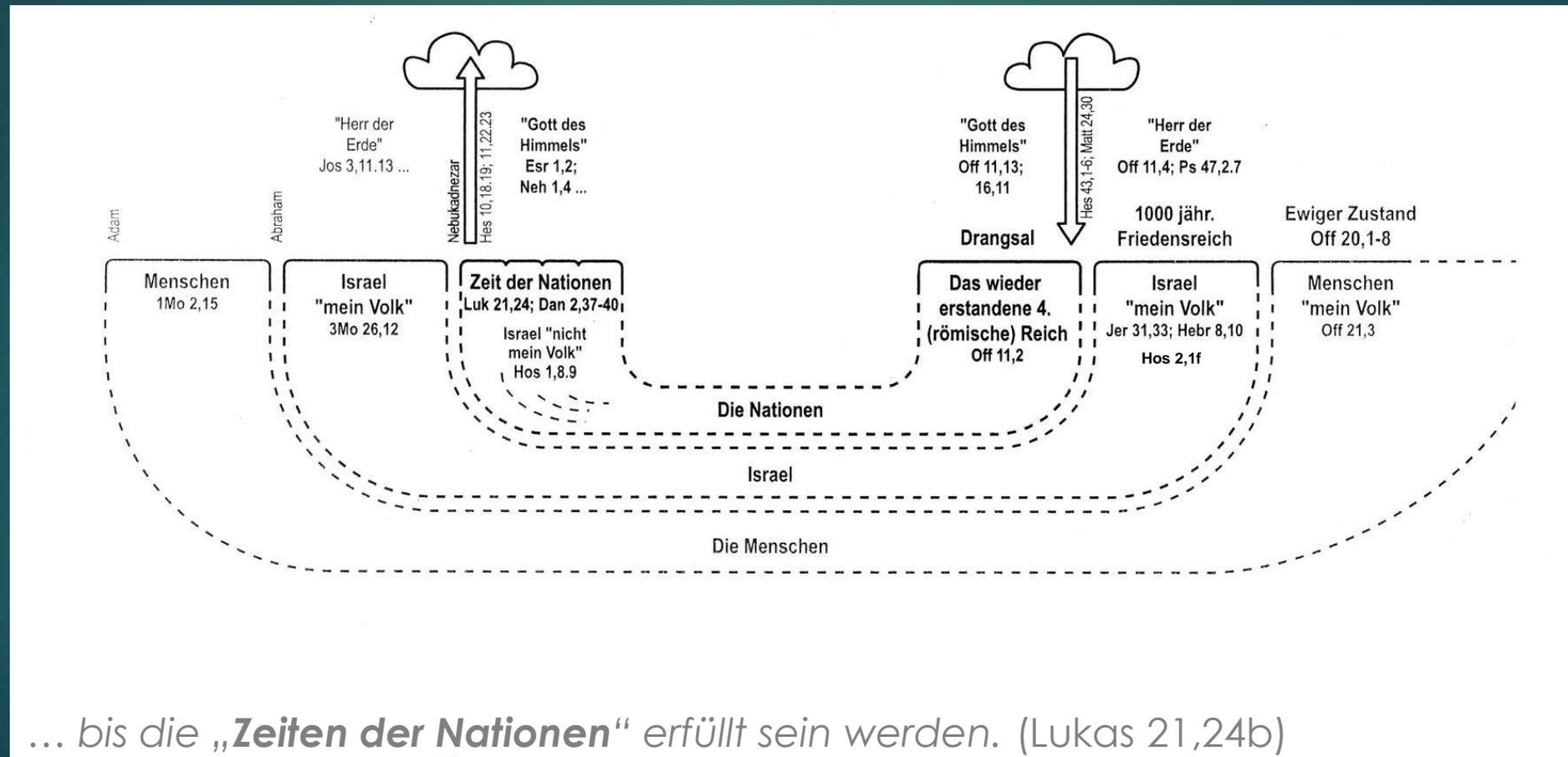
Israel – oder: Gottes Weg mit seinem Bundesvolk



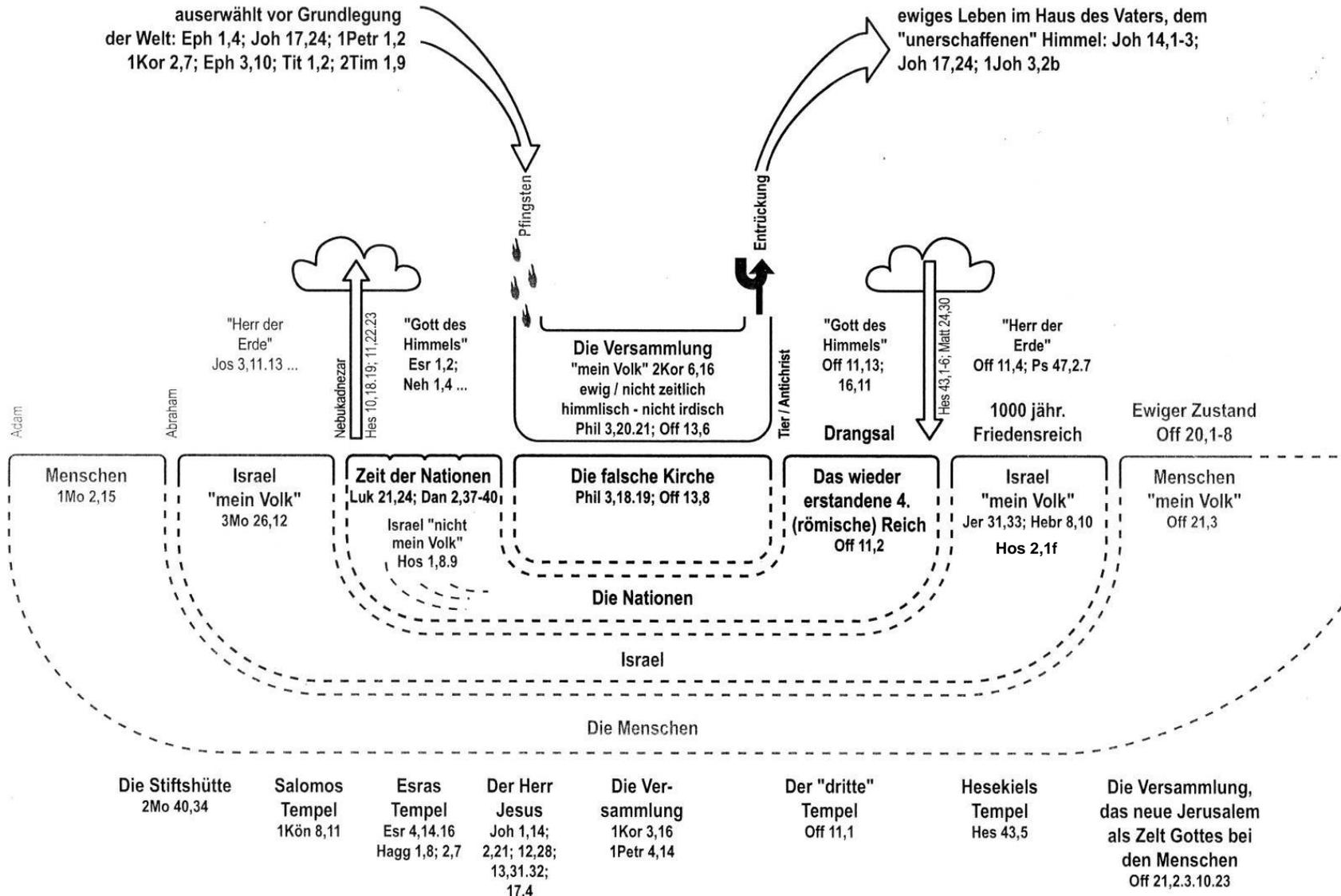
Und ich werde in eurer Mitte leben und werde euer Gott sein, und ihr werdet **mein Volk** sein. (3Mose 26,12) Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, (...) Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden **mein Volk** sein. (Jer 31,33) (...) Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid **nicht mein Volk!**, wird zu ihnen gesagt werden: **Söhne des lebendigen Gottes.** (Hos 2,1b [1,10b])

heilsgeschichtliche Linie

Nationen – oder: Gottes Weg mit den Völkern allgemein



Gemeinde – oder: Gottes Weg mit dem NT-Volk



Welche Tiefe des Reich-tums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Gerichte und unaufspürbar seine Wege! 34 Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitbe-rater gewesen? 35 Oder wer hat ihm vorher gege-ben, und es wird ihm ver-golten werden? 36 Denn aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge! Ihm sei die Herr-lichkeit in Ewigkeit! Amen.

Römer 11,33-36

1Kor 10,32; Pred 3,15; Jes 46,10; Ps 115,3.16

B. Israel in d. Gegenwart

Exkurs II: Textbefund
in Römer 9-11



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

Israel in Römer 9

Israels Position in der Vergangenheit - als ‚Volk Gottes‘

- meine Verwandten nach dem Fleisch; die **Israeliten** sind (9,3.4)
- deren die **Sohnschaft** ist ...
 - und die Herrlichkeit
 - und die Bündnisse (pl.)
 - und die Gesetzgebung
 - und der Gottesdienst
 - und die Verheißungen (pl., 9,4)
- deren die **Väter** sind (9,5)
- aus denen dem Fleisch nach der **Christus** ist (9,5)
- **nicht** alle, die aus Israel sind, sind **Israeliten**, (9,6)
- **nicht** die Kinder d. Fleisches = **Kinder Gottes** (9,8)



Israel in Römer 10

Israels Position in der Gegenwart - als *Nicht-, Volk Gottes*'

- Israel ist *nicht* zum Gesetz gelangt, weil es aus **Werken** geschah (9,30-32), Nationen haben Gerechtigkeit erlangt (**Glauben**)
- Israel hat sich **gestoßen** am „Stein des Anstoßes“ (9,32b)
- Israel – wünscht Paulus – soll „**gerettet** werden“ (10,1)
- Israel hat **Eifer für Gott** (10,2), *nicht* Gott **unterworfen** (10,3)
- Israel / **jeder, der** an IHN **glaubt**, wird *nicht* zuschanden werden (10,11) gilt auch für Israel (10,12.13) - **kein Unterschied**
- Israel hat **gehört** (10,18), aber *nicht* **erkannt** (10,19)
- Israel soll zur **Eifersucht gereizt** werden (10,19b)
- Israel ist ein **ungehorsames u. widersprechendes Volk** (10,21), zu dem Gott seine „Hände ausgestreckt“ hat ...



Israel in Römer 11 a

Israels Zukunft - als wieder angenommenes ‚Volk Gottes‘

- Gott hat sein Volk (Israel) **nicht verstoßen** (11,1)
- In der jetzigen Zeit ist „ein Rest nach **Auswahl der Gnade**“ vorhanden (11,5) – eben die symbolischen 7.000 Mann ...
- Israel als Ganzes hat das Ziel **verfehlt** (11,7), ist ‚**verstockt**‘ (11,7)
- Gott selbst hat sie in ihrer Erkenntnis **eingeschränkt** (11,8)
- Aber Ihr **Straucheln** / ihr **Fall** ist nicht final (11,11a), vielmehr dient er den Heiden (11,11b.12a); wieviel mehr wird ihre ‚**Vollzahl**‘ bewirken (11,12b)
- Ihre ‚**Verwerfung**‘ führte zur ‚Versöhnung der Welt‘ (15), was bedeutet dann Ihre ‚**Annahme**‘?



Israel in Römer 11 b

Israels Zukunft - als wieder angenommenes ‚Volk Gottes‘

- Israel wird wieder eingepfropft, wenn der **Unglaube** aufhört (11,23)
- Israel ist das ‚**Erstlingsbrot**‘ und die ‚**Wurzel**‘ (11,16), der (edle) ‚**Ölbaum**‘ (11,17.24)
- Israel hat nur teilweise **Verstockung** erfahren (11,25)
- Israel **wird** als „Ganzes“ **errettet werden**, wenn die „Vollzahl“ der Völker eingegangen ist (11,26)
- Israel werden die **Sünden weggenommen** (neue Bund, 11,27)
- Israel ist zwar ‚**Feind**‘ wg. des Evangeliums; aber auch ‚**Geliebte**‘ um der Väter willen (11,28)
- Israel ist jetzt **ungehorsam**, aber **wird Erbarmen** finden (11,31)



Israel in Römer 9-11

Negative Zusammenfassung zu Israels ggw. ‚Stellung‘

- Israels **natürliche Abstammung** ist unnütz (9,6-8)
- Israel hat das **Ziel des Gesetzes** *nicht* erlangt
 - Werke vs. Glaube (9,30-32)
- Israel hat sich **gestoßen** am „Stein des Anstoßes“ (9,32b)
- Israel hat sich Gott *nicht* **unterworfen** (10,3)
- Israel hat das rettende Evangelium *nicht* **erkannt** / **gewollt** (10,19)
- Israel ist ein **ungehorsames** und **widersprechendes** Volk (10,21)
- Israel hat das **Ziel verfehlt** und ist **verstockt** (11,7)
- Israels **Fall** und **Verwerfung** ist temporär (11,12-15)
- Israel ist im **Unglauben** (11,23); **verstockt** (11,25); **Feind** wg. dem Evangelium (11,28); **ungehorsam** (11,31)



C. Römer 10 für uns ...



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

Römer 10

Israels Widerstand gegen Gottes Gerechtigkeit: Gegenwart Israels (9,30-10,21)

1. Israel ist über das **Evangelium** gestolpert (9,30-33);
2. Israel **verpasst** das Ziel des Gesetzes, wenn es die im Messias angebotene Gerechtigkeit **ablehnt** (10,1-13)
3. Israels **Unglaube** ist unentschuldbar (10,14-21)



Römer 10

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

1. **Evangelium** (Glaube allein): ist und bleibt anstößig (9,30-33)
2. **Errettung**: besteht im Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit (10,1-13)
3. **Errettung**: besteht im Gehorsam gegen Gottes Wort (10,14-21)



Römer 10

Denn da sie **Gottes Gerechtigkeit** nicht erkannten u. ihre **eigene** aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes **nicht unterworfen**. 10,3

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

1. **Evangelium** (*Glaube allein*): ist anstößig (9,30-33): **Christus** ist ...

- ein „Stein des **Anstoßes**“ und ...
- ein „Fels des **Ärgernisses**“

Röm 9,33: Mischzitat aus: Jes 8,14; z.T. 28,16

2. **Errettung**: Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit (10,1-13)

- mit dem Mund Jesus als Herrn **bekennen**
- in deinem Herzen **glauben**, dass Gott ihn aus d. Toten auferweckt hat

Lukas B. am nä. Sonntag ... (D.V.)

3. **Errettung**: Gehorsam gg. Gottes Wort (10,14-21)

- nicht geglaubt? (10,14a), nicht gehört? (10,14b)
- nicht gesandt? (10,15)
- nicht gehorcht? (10,16),
- nicht gehört? (10,18)
- nicht erkannt? (10,19)

Jesus = Jahwe

"denn jeder, der den **Namen des Herrn** anrufen wird, wird gerettet werden". 10,13

vgl. Joel 2,31-32

Unglaube = tödlich

3. Errettung: Gehorsam gegen Gottes Wort (10,14-21)

- **Rettender Glaube benötigt das Hören von Gottes Wort (10,14)**
*Wie sollen sie nun den anrufen, an den sie **nicht geglaubt** haben? Wie aber sollen sie an den glauben, von dem sie **nicht gehört** haben? Wie aber sollen sie hören ohne einen **Prediger**?*
- **Predigt der Errettung bedingt eine göttliche Sendung (10,15)**
*Wie aber sollen sie predigen, wenn sie **nicht gesandt** sind? Wie geschrieben steht:
"Wie lieblich sind die Füße derer, die Gutes verkündigen!"* Jes 52,7; Nah 1,15
- **Gehorsam ggü. dem Evangelium bewirkt Errettung (10,16-18)**
*Aber **nicht** alle haben dem Evangelium **gehört**. Denn Jesaja sagt: "Herr, wer hat unserer Verkündigung **geglaubt**?"¹⁷ Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi. 18 Aber ich sage: Haben sie etwa **nicht gehört**? Ja, gewiss. "Ihr Schall ist hinausgegangen zu der ganzen Erde und ihre Reden zu den Grenzen des Erdkreises."* Jes 53,1; Ps 19,4f

Unglaube = tödlich

3. Errettung: Gehorsam gegen Gottes Wort (10,14-21)

- Rettender Glaube benötigt d. **Hören** von Gottes Wort (10,14)
- Predigt der Errettung bedingt eine göttliche **Sendung** (10,15)
- **Gehorsam** ggü. dem Evangelium bewirkt Errettung (10,16-18)
- **Rettende Erkenntnis hängt auch am Wollen** (10,19-21; vgl. 10,2)

19 Aber ich sage: Hat Israel es etwa **nicht erkannt**? Zuerst spricht Mose: "Ich will euch zur Eifersucht reizen über ein Nicht-Volk, über eine unverständige Nation will ich euch erbittern."

5Mo 32,21

20 Jesaja aber erkühnt sich und spricht: "Ich bin gefunden worden von denen, die mich nicht suchten, ich bin offenbar geworden denen, die nicht nach mir fragten."

Jes 65,1

21 Zu Israel aber sagt er: "Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt zu einem **ungehorsamen** und **widersprechenden** Volk."

Jes 65,2

Ich sage nun: Hat Gott etwa sein Volk verstoßen? **Auf keinen Fall!** ... (Röm 11,1a)

Römer 10

Denn da sie **Gottes Gerechtigkeit** nicht erkannten u. ihre **eigene** aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes **nicht unterworfen**. 10,3

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

1. **Evangelium** (Glaube allein): ist anstößig (9,30-33): **Christus** ist
 - ... ein „Stein des **Anstoßes**“ und ...
 - ... ein „Fels des **Ärgernisses**“

2. **Errettung**: Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit (10,1-13)

- mit dem Mund Jesus als Herrn **bekennen**
- in deinem Herzen **glauben**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat

"denn jeder, der den **Namen des Herrn** anrufen wird, wird gerettet werden". 10,13

3. **Errettung**: Gehorsam gg. Gottes Wort (10,14-21)

- Rettender *Glaube* benötigt das Hören von Gottes Wort (10,14)
- Predigt der Errettung bedingt eine göttliche *Sendung* (10,15)
- *Gehorsam* ggü. dem Evangelium bewirkt Errettung (10,16-18)
- Rettende *Erkenntnis* hängt am *Wollen* d. Empfänger (10,19-21; vgl. 10,2)

D. Zusammenfassung



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

Zwei Wege – Römer 10



Foto: https://pixabay.com/de/photos/weg-auseinander-gehen-zwei-wege-1802784/#_=_

Zwei Wege – Römer 10

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

Werke / Gesetz	Glaube
Israel (als Ganzes)	Heiden („Nationen“)
Gerechtigkeit nachgestrebt	Gerechtigkeit nicht gestrebt
nicht z. Gesetz gelangt	erlangt
gestoßen an Jesus	nicht zuschanden

Was wollen wir nun sagen? Dass die **Nationen**, die nicht nach Gerechtigkeit strebten, Gerechtigkeit erlangt haben, eine Gerechtigkeit aber, die aus Glauben ist; 31 **Israel aber**, das einem Gesetz der Gerechtigkeit nachstrebte, ist nicht zum Gesetz gelangt. 32 Warum? Weil es nicht aus Glauben, sondern als aus Werken geschah. Sie haben sich gestoßen an dem Stein des Anstoßes, 33 wie geschrieben steht: "Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses, und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden"

Römer 9,30-33



*Jesus ist ein Skandal
– für Religion!*

Zwei Wege – Römer 10

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

Werke / Gesetz

Israel (als Ganzes)

Eifer für Gott

ohne Erkenntnis ...

eigene Gerechtigkeit aufrichten

nicht Gottes Gerechtigkeit unterworfen

Ich gebe ihnen Zeugnis, dass sie **Eifer** für Gott haben, aber nicht mit rechter **Erkenntnis**. Denn da sie **Gottes Gerechtigkeit** nicht erkannten und ihre **eigene** aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes **nicht unterworfen**.

Römer 10,2.3

Religiöse wissen es einfach besser
- als Gott



Zwei Wege – Römer 10

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

Werke / Gesetz	Glaube
Juden	Griechen
<i>Jesus ist Herr über alle ...</i>	
Jeder	
der den Namen des Herrn	
<i>anrufen wird</i>	
wird gerettet werden	

Es ist kein Unterschied zwischen **Jude und Grieche**, denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn anrufen; 13 "denn jeder, der den **Namen des Herrn** anrufen wird, wird gerettet werden".

Römer 10,12.13

Egal wer DU bist ...
– „Ruft zu dem Herrn alle Enden der Welt“



Zwei Wege – Römer 10

Jes 53,1
vgl. Joh 12,37 ff

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

Werke / Gesetz

Israel: ‚nicht alle ...‘ (de facto: wenige!)

haben dem Evangelium **gehört**
oder **geglaubt**

Einwand: vielleicht nicht **gehört**?

Antwort: die ganze Welt hat es gehört ...

Aber **nicht** alle haben dem Evangelium **gehört**. Denn Jesaja sagt: "**Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt?**"¹⁷ Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi. ¹⁸ Aber ich sage: Haben sie etwa **nicht gehört**? Ja, gewiss. "Ihr Schall ist hinausgegangen zu der ganzen Erde und ihre Reden zu den Grenzen des Erdkreises."

Römer 10,16-18

Obwohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn, ³⁸ damit das Wort des Propheten Jesaja erfüllt würde, das er sprach: "**Herr, wer hat unserer Verkündigung geglaubt, ...**" (Joh 12,37f)



Glaubensgehorsam
- wie reagierst Du auf das Gehörte?

Zwei Wege – Römer 10

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

Israel	Heiden
<u>Einwand</u> : vielleicht nicht erkannt ?	selbst ein ‚Nicht-Volk‘ nicht gesucht/gefragt
<u>Antwort</u> : AT-Zitate	gefunden (offenbar)
Umkehr ist nicht eine Frage der Erkenntnis ... vielmehr bleibt Israel ein ... ungehorsames und widersprechendes Volk	

Aber ich sage: Hat Israel es etwa **nicht erkannt**? Zuerst spricht Mose: "Ich will euch zur Eifersucht reizen über ein **Nicht-Volk**, über eine unverständige Nation will ich euch erbittern." 20 Jesaja aber erköhnt sich und spricht: "Ich bin **gefunden** worden von denen, die mich nicht suchten, ich bin **offenbar** geworden denen, die nicht nach mir fragten." 21 Zu Israel aber sagt er: "Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt zu einem **ungehorsamen** und **widersprechenden** Volk."

Römer 10,19-21

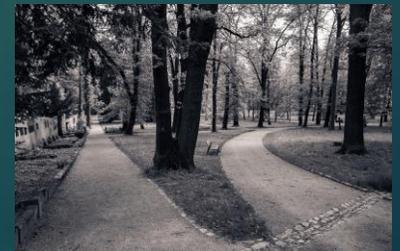
Rettende Erkenntnis
– eine Frage des Willens



Zwei Wege – Römer 10

Glaubensgehorsam – oder reagierst Du wie Israel?

- **Jesus ist ein Skandal für Religion:** hältst Du an ‚Religion‘ fest? Oder lässt Du Dich v. Jesus zum pers. Glauben herausfordern?
- **Weißt Du es besser als Gott?** Oder unterwirfst Du Dich Gottes Gerechtigkeit, wie sie im Evangelium offenbart wird?
- **Rufst zum Herrn?!** Egal wer Du bist: *nur* so gibt es Errettung!
- **Glaubensgehorsam:** wie reagierst Du auf Gottes ‚Angebot‘?
- **Hast Du ‚Erkenntnis‘?** Letztlich ist es *nicht* eine Frage, ob Du richtig hörst / verstehst! Vielmehr musst Du Dich fragen, ob Du wie Israel widerspenstig und ungehorsam bleiben willst ...

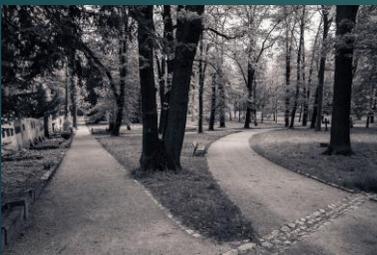


Zwei Wege – Römer 10

Jesus ist ein *Skandal* & ein *Ärgernis* - auch für Dich?

Sie haben sich gestoßen an dem Stein des Anstoßes, 33 wie geschrieben steht:

„Siehe, ich lege in Zion einen **Stein des Anstoßes** und einen **Fels des Ärgernisses**, und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.“



Römer 9,32.33



Römer 10

Denn da sie **Gottes Gerechtigkeit** nicht erkannten u. ihre **eigene** aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes **nicht unterworfen**. 10,3

Unglaube ist tödlich (9,30-10,21)

1. **Evangelium** (Glaube allein): ist anstößig (9,30-33): **Christus** ist
 - ... ein „Stein des **Anstoßes**“ und ...
 - ... ein „Fels des **Ärgernisses**“

2. **Errettung**: Vertrauen auf Gottes Gerechtigkeit (10,1-13)

- mit dem Mund Jesus als Herrn **bekennen**
- in deinem Herzen **glauben**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat

"denn jeder, der den **Namen des Herrn** anrufen wird, wird gerettet werden". 10,13

3. **Errettung**: Gehorsam gg. Gottes Wort (10,14-21)

- Rettender *Glaube* benötigt das Hören von Gottes Wort (10,14)
- Predigt der Errettung bedingt eine göttliche *Sendung* (10,15)
- *Gehorsam* ggü. dem Evangelium bewirkt Errettung (10,16-18)
- Rettende *Erkenntnis* hängt am *Wollen* d. Empfänger (10,19-21; vgl. 10,2)